

Treib gut!

Was tun, wenn's in der Metropole enger wird und Natur allmählich verschwindet? Der holländische Architekt Koen Olthuis hat faszinierende Ideen entwickelt: In Form von „City Apps“ will er Teile der städtischen Infrastruktur aufs Wasser verlagern. Das können Wohnanlagen auf Flüssen sein oder schwimmende Stadien, die nach dem Ende etwa einer Olympiade einfach übers Meer zum nächsten Austragungsort gefahren werden. Wozu aufwendige, umweltschädliche Neubauten? Noch so eine „City App“ ist der „Sea Tree“ – ein lose befestigter Naturturm, der über und unter Wasser Lebensräume ausschließlich für Pflanzen und Tiere bietet und der nahen Metropole als grüne Lunge dient.

© Architekt/Visualisierung: Koen Olthuis, Waterstudio.NL

